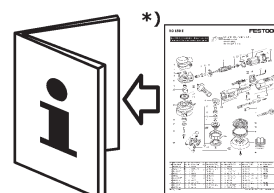


Pollux 180 E



(D)	Bedienungsanleitung/Ersatzteilliste*)	4 - 5
(GB)	Operating Instructions/Spare parts list*)	5 - 6
(F)	Mode d'emploi/Liste de pièces de rechange*)	7 - 8
(E)	Instrucciones de servicio/Lista de piezas de repuesto*)	9 - 10
(I)	Istruzioni d'uso/Elenco parti di ricambio*)	11 - 12
(NL)	Gebruiksaanwijzing/Lijst met reserveonderdelen*)	13 - 14
(S)	Bruksanvisning/Reservdelslista*)	15 - 16
(FIN)	Käyttöohje/Varaosaluettelo*)	16 - 17
(DK)	Driftsvejledning/Reservedelsliste*)	18 - 19
(N)	Bruksanvisning/Reservedelsliste*)	19 - 20
(P)	Instruções de uso/Lista de peças sobresselentes*)	21 - 22
(RUS)	Руководство по эксплуатации/Перечень запасных частей*)	22 - 24
(CZ)	Návod k obsluze/Seznam náhradních dílů*)	24 - 25
(PL)	Instrukcja obsługi/Lista części zamiennych*)	25 - 26

D EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG.

GB EC-Declaration of Conformity: We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardised documents:
EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 in accordance with the regulations 98/37/EC, 89/336/EEC.

F CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 conformément aux prescriptions des directives 98/37/CE, 89/336/CEE.

E CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 conforme a las prescripciones estipuladas en las directrices 98/37/CE, 89/336/CEE.

I CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 conformemente alle normative delle direttive 98/37/CE, 89/336/CEE.

NL EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten. EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 conform de richtlijnen 98/37/EG, 89/336/EEG.

S EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 enligt bestämmelserna i direktiven 98/37/EG, 89/336/EEG.

FIN EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 direktiivien 98/37/EY, 89/336/EY määräysten mukaan.

DK EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:
EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelserne af direktiverne 98/37/EF, 89/336/EØF.

N CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelsene i direktivene 98/37/EF, 89/336/EØF.

P CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:
EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 segundo as disposições das directivas 98/37/CE, 89/336/CEE.

RUS Заявление о конформности CE. Мы заявляем в единоличной ответственности, что данное изделие соответствует требованиям следующих стандартов или нормативов: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 в соответствии с постановлениями директив ЕС 98/37, ЕЭС 89/336.

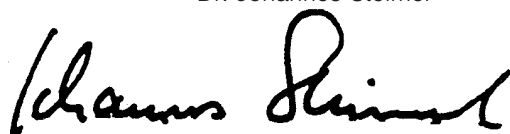
CZ Prohlášení o souladu s normami CE. Prohlašujeme na vlastní zodpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 v souladu s ustanoveními směrníc 98/37/EHS, 89/336/EHS.

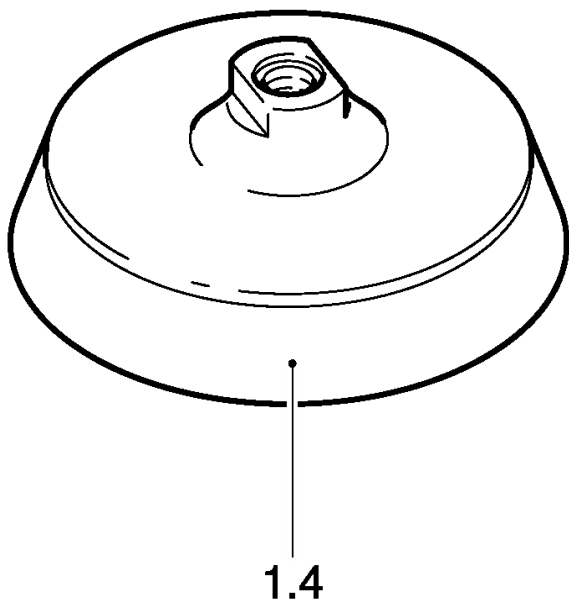
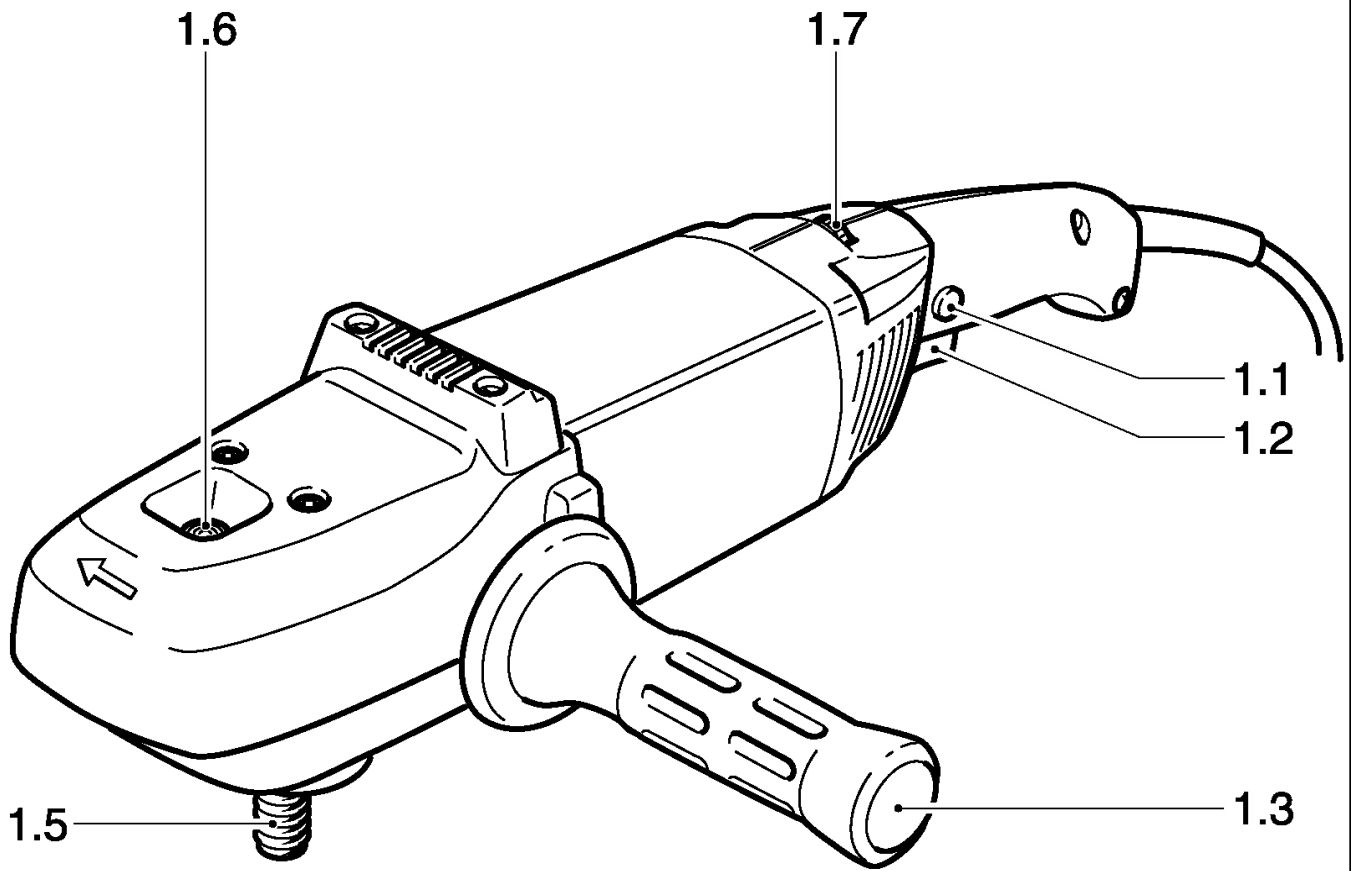
PL Oświadczenie o zgodności CE. Niniejszym oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że wyrób ten odpowiada następującym normom względnie dokumentom normatywnym: EN 50 144, EN 55 014, EN 61 000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 98/37/EG, 89/336/EWG.

Leitung Forschung und Entwicklung
Management Research and Development
Direction de recherche et développement

CE

Festool GmbH
Wertstr. 20
D-73240 Wendlingen
Dr. Johannes Steimel





max. Ø 180 mm





Technische Daten

Leistungsaufnahme	1.500 W
Drehzahl	800 – 2.400 min ⁻¹
Polierteller	bis Ø 180 mm
Schutzklasse	□ / II
Gewicht	3,6 kg

Pollux 180 E

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

1 Vor Inbetriebnahme beachten

1.1 Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme sind die auf beiliegendem Blatt angegebenen Sicherheitshinweise zu lesen.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß ist die Maschine zum Polieren von lackierten Flächen vorgesehen. Wegen der elektrischen Sicherheit darf die Maschine nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden. Die Maschine darf nur für Trockenschliff verwendet werden.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

1.3 Lärm- und Vibrationsinformation

Die nach EN 50144 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	89 dB(A)
Schallleistungspegel	102 dB(A)
bewertete Beschleunigung	< 2,5 m/s ²



Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 85 dB(A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!

2 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme

Die Netzspannung muss mit der Spannung auf dem Leistungsschild übereinstimmen!

Der Schalter (1.2) dient als Ein-/Aus-Schalter (I = Ein/0 = Aus). Für Dauerbetrieb kann er mit dem seitlichen Arretierknopf (1.1) eingerastet werden. Durch nochmaliges Drücken des Schalters wird die Arretierung wieder gelöst.

3 Elektronik



Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn die Elektronik defekt ist, da dies zu überhöhten Drehzahlen führen kann.

Eine fehlerhafte Elektronik erkennen Sie am fehlenden Sanftanlauf oder wenn keine Drehzahlregelung möglich ist.



Die Maschine besitzt eine Vollwellenelektronik mit folgenden Eigenschaften:

3.1 Sanftanlauf

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für einen ruckfreien Anlauf der Maschine.

3.2 Gasgebeschalter

Der Schalter (1.2) fungiert als Gasgebeschalter. Mit zunehmendem Druck steigt die Spindeldrehzahl an. Bei vollständig gedrücktem Schalter ist die mit dem Stellrad (1.7) eingestellte Spindeldrehzahl erreicht.

3.3 Drehzahleinstellung

Die bei vollständig gedrücktem Schalter (1.2) vorhandene Spindeldrehzahl kann mit dem Stellrad (1.7) eingestellt werden.

Dabei entsprechen die Ziffern auf dem Stellrad in etwa folgenden Spindeldrehzahlen:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Drehzahl-Konstanthaltung

Die vorgewählte Spindeldrehzahl wird elektronisch konstant gehalten.

Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Poliergeschwindigkeit erreicht.

3.5 Überlastsicherung

Die Überlastsicherung unterbricht die Stromzufuhr, bevor bei extremer Überlastung die Stromaufnahme den zulässigen Wert überschreitet. Nach Ausschalten der Maschine ist diese sofort wieder betriebsbereit.

3.6 Temperatursicherung

Die Temperatursicherung reduziert die Stromaufnahme der Maschine, bevor bei Überlastung eine unzulässig hohe Motortemperatur erreicht wird. Die Maschine kann danach nur noch im Leerlauf betrieben werden, um eine rasche Abkühlung durch den Motorventilator zu ermöglichen. Bevor die Maschine nach dem Abkühlen wieder betriebsbereit ist, muss diese kurz ausgeschaltet werden.

4 Werkzeuge



Verwenden Sie nur Werkzeuge, die für die Maximaldrehzahl der Maschine (2.400 min⁻¹) zugelassen sind.

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur originale Festool Werkzeuge.

4.1 Polierteller montieren

Die Polierteller (1.4) sind mit einem Gewinde M14 versehen und werden direkt auf die Spindel (1.5) aufgeschraubt.

Durch Drücken des Spindelstopps (1.6) wird die Motorspindel arretiert.



Spindelstopp nur bei stillstehender Antriebsspindel betätigen. Bei gedrücktem Spindelstopp Motor nicht einschalten.

4.2 Poliermittel befestigen

Aufgrund des Stickfix-Systems werden die Poliermittel (Filz, Schwamm, Lammfell) einfach auf den Polierteller (1.4) gedrückt und vom Haftbelag des Poliertellers gehalten.

5 Arbeitshinweise

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie diese zu stark andrücken!

Sie erreichen das beste Polierergebnis, wenn Sie mit mäßig starkem Anpressdruck arbeiten.

Der Zusatzgriff (1.3) kann wahlweise rechts oder links am Getriebekopf des Rotations-schleifers befestigt werden.

6 Warten und Pflegen

Vor allen Arbeiten an der Maschine ist stets der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen!

Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

7 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

8 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate. Innerhalb der Staaten der EU beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwen-der verschuldete Schäden oder sonstige Ver-wendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung aus-geschlossen. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesen-det wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicher-heitshinweise, Ersatzteilliste und Kauf-beleg gut auf. Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Ent-wicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten.



Technical data

Power consumption	1,500 W
Speed	800 – 2,400 rpm
Polishing pad	up to 180 mm dia.
Degree of protection	□ / II
Weight	3.6 kg

Pollux 180 E

1.3 Noise and vibration information

The typical values determined in accordance with EN 50144 are:

Sound pressure level	89 dB(A)
Noise power level	102 dB(A)
Acceleration determined	< 2.5 m/s ²

The illustrations referred to are found at the start of the operating instructions.



The noise level can exceed 85 dB(A) during operation.

Wear ear protectors.

1 Observe the following before commissioning

1.1 Safety notes



The safety notes on the enclosed sheet must be read before commissioning.

1.2 Intended use

The machine is intended for polishing painted surfaces. For reasons of electrical safety the machine must not be damp nor operated in a humid environment.

The machine may only be used for dry sanding.



The user is liable for any damage or accidents resulting from use not in accordance with the intended use.

2 Electrical connection and commissioning

The mains voltage must match the voltage on the rating plate. Switch (1.2) serves as an On/Off switch (I = On/0 = Off).

It may be latched with the locking knob on the side (1.1) for continuous operation.

Pressing the switch again releases the lock.

3 Electronics

Do not operate the machine if the electronics are faulty as this can lead to the machine operating at excessive speeds.

If the start-up is not smooth or speed adjustment is not possible, this indicates that the electronics are faulty.



The machine has full-wave electronics with the following features:

3.1 Smooth start-up

Electronically-controlled smooth start-up ensures that the machine does not jerk when it is started up.

3.2 Accelerator switch

Switch (1.2) serves as an accelerator switch. The spindle speed increases as the pressure on the switch increases. When the switch is pressed fully down, the spindle speed set with the adjusting wheel (1.7) is reached.

3.3 Setting the speed

The spindle speed can be set with the adjusting wheel (1.7) when the switch (1.2) is pressed down fully. The numbers on the adjusting wheel correspond approximately with the following spindle speeds:

1	800 rpm	4	1,760 rpm
2	1,120 rpm	5	2,080 rpm
3	1,440 rpm	6	2,400 rpm

3.4 Maintaining a constant speed

The pre-set spindle speed is kept constant electronically. This means that a constant polishing speed is also achieved even when the machine is under load.

3.5 Overload protection

The overload protection interrupts the power supply before the current consumption exceeds the permissible value when the machine is extremely overloaded.

The machine is immediately ready for operation once it has been switched off.

3.6 Temperature protection

The temperature protection reduces the machine's current consumption before a too high temperature is reached when the machine is overloaded. Thereafter the machine may only be operated at idling speed. This allows the machine to be cooled down quickly by the motor fan. The machine must be switched off briefly after it has cooled down before it is ready for operation once more.

4 Tools



Use only tools which are approved for the machine's maximum speed (2,400 rpm).

For your own safety, use only original Festool tools.

4.1 Fitting the polishing pad

The polishing pads (1.4) are equipped with an M14 thread, and are screwed directly into the spindle (1.5). The motor spindle can be locked by pressing the spindle stop (1.6)



Actuate the spindle stop only when the drive spindle is stationary. Do not switch on the motor when the spindle stop is pressed in.

4.2 Attaching the polishing materials

The polishing materials (felt, sponge, sheepskin) are simply pressed onto the polishing pad (1.4) and held in place by the adhesive coating on the polishing pad.

5 Operating notes

Do not overload the machine by pressing on it too hard.

The best polishing results are achieved by working with a moderate contact pressure.

The additional handle (1.3) can be optionally fitted on the right or left of the rotary polisher's transmission head.

6 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.

The cool air openings in the motor casing must always be kept clean and unobstructed to ensure air circulation.

All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.

7 Accessories

The accessory order number can be found in your Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

8 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation. In the EU countries, the warranty period is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase).

Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, overloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty.

Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop. Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place. In addition, the manufacturer's current warranty conditions apply.

Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

Données techniques

Puissance	Pollux 180 E	1.500 W
Vitesse de rotation		800 à 2 400 min ⁻¹
Diamètre de l'outil		jusqu'à Ø 180 mm
Classe de protection		□ / II
Poids		3,6 kg

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

1 Précautions à observer avant la mise en service**1.1 Mesures de sécurité**

Avant la mise en service, lire les consignes de sécurité indiquées dans les feuilles jointes.

1.2 Utiliser conformément aux dispositions de sécurité

Conformément aux dispositions, cette machine est prévue pour polir des surfaces laquées. Pour des raisons de sécurité électrique, cette machine ne doit pas être humide ni être utilisée dans un environnement humide.

Cette machine ne doit être utilisée que pour un polissage à sec.



L'utilisateur est responsable des dégâts ou accidents qu'il peut provoquer en ne respectant pas les dispositions de sécurité.

1.3 Informations concernant le bruit et les vibrations

Les valeurs typiques obtenues selon EN 50144 sont les suivantes :

Niveau de pression de bruit	89 dB(A)
Niveau de puissance de bruit	102 dB(A)
accélération estimée	< 2,5 m/s ²



Le niveau de bruit de 85 dB(A) peut être dépassé pendant le travail.

Porter des protections auditives !

2 Raccordement électrique et mise en service

La tension du réseau doit correspondre à celle indiquée sur la plaque de puissance !

L'interrupteur (1.2) sert d'interrupteur marche, arrêt (I = Marche/ 0 = Arrêt).

L'utilisation en continue est facilitée par le bouton de blocage (1.1) latéral. Une nouvelle pression sur l'interrupteur libère le blocage.

3 Électronique

Ne pas utiliser la machine si l'électronique est défectueuse, cela pourrait entraîner un surrégime.

Une électronique défectueuse se reconnaît à l'absence de démarrage progressif ou à l'impossibilité de réguler la vitesse de rotation.



Cette machine dispose d'une électronique complète qui présente les caractéristiques suivantes :

3.1 Démarrage progressif

Le démarrage progressif à régulation électronique permet de démarrer la machine sans à-coups.

3.2 Accélérateur

L'interrupteur (1.2) sert d'accélérateur. Plus on l'enfoncé, plus la vitesse de rotation de la machine augmente. En appuyant à fond sur cet interrupteur, on atteint la vitesse de rotation prédéterminée par le curseur (1.7).

3.3 Préréglage de la vitesse de rotation

La vitesse limite de rotation du plateau quand on appuie à fond sur l'interrupteur (1.2) se définit avec le curseur rotatif (1.7).

Les chiffres du curseur rotatif correspondent aux vitesses de rotation suivantes:

1	800 min ⁻¹	4	1 760 min ⁻¹
2	1 120 min ⁻¹	5	2 080 min ⁻¹
3	1 440 min ⁻¹	6	2 400 min ⁻¹

3.4 Vitesse de rotation constante

La vitesse de rotation prédéfinie est maintenue constante par l'électronique. Ce qui fait que l'on obtient une vitesse de polissage constante quelle que soit la résistance.

3.5 Sécurité de surcharge

La sécurité de surcharge coupe l'alimentation électrique avant que l'intensité de surcharge ne dépasse une valeur admissible. La machine est de nouveau prête à fonctionner dès qu'elle a été débranchée et rebranchée.

3.6 Sécurité de température

La sécurité de température réduit la puissance électrique consommée par la machine avant qu'une surcharge n'entraîne des températures inacceptables du moteur. Il n'est alors possible que de faire marcher la machine à vide pour provoquer un refroidissement rapide par le ventilateur du moteur. Avant de pouvoir remettre la machine en service après un refroidissement, il faut la débrancher un instant.

4 Outils

N'utiliser que des outils qui sont autorisés pour la vitesse de rotation maximale de la machine (2 400 min⁻¹).

Pour votre propre sécurité, n'utiliser que des outils Festool d'origine.

4.1 Montage du plateau de polissage

Le plateau de polissage (1.4) est fixé sur un filetage M14 qui fait partie directement de l'arbre d'entraînement (1.5). Grâce à l'interrupteur de blocage (1.6) de l'arbre.



Actionner le blocage de l'arbre uniquement lors de l'arrêt total de l'arbre moteur. Ne jamais actionner le moteur lors du blocage.

4.2 Fixation des accessoires de polissage

Grâce au système Stickfix, les accessoires de polissage (feutre, éponge, peau de mouton) se montent en les pressant sur le plateau de polissage (1.4) sur lequel ils restent fixés.

5 Consignes d'utilisation

Ne pas surcharger la machine en la pressant trop fortement contre la surface à polir !

Vous obtiendrez le meilleur résultat de polissage en travaillant toujours avec la même pression d'appui. La poignée supplémentaire (1.3) peut être montée aussi bien à gauche qu'à droite de la tête de l'engrenage de la polisseuse.

6 Entretien et maintenance



Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !

Pour assurer une bonne circulation de l'air de refroidissement, il faut que les ouvertures du carter du moteur soient propres et non encrassées. Tout entretien ou réparation qui nécessite l'ouverture du capot du moteur ne doit être entrepris que par un atelier autorisé.

7 Accessoires

Les références des accessoires figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous „www.festool.com“.

8 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois.

A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois (la facture ou le bon de livraison faisant foi).

Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat.

Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool.

Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat.

Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

Remarque

Les démarches continues en recherche et développement peuvent entraîner des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.



Datos técnicos

Consumo de potencia	Pollux 180 E	1.500 W
Velocidad		800 – 2.400 r.p.m.
Plato pulidor		hasta 180 mm de Ø
Clase de protección		□ / II
Peso		3,6 kg

Las figuras a las que se hace referencia se encuentran al principio del manual de instrucciones.

1 Tener en cuenta antes de la puesta en servicio

1.1 Indicaciones de seguridad



Antes de la puesta en servicio se deben leer las indicaciones de seguridad de la página adjunta.

1.2 Uso conforme a lo previsto

La máquina está prevista para pulir superficies lacadas. Por motivos de seguridad eléctrica, la máquina no puede estar húmeda ni trabajar en entornos húmedos. La máquina sólo puede usarse para el lijado en seco.



El usuario responde de los daños y accidentes que puedan derivarse de un uso no conforme a lo previsto.

1.3 Información sobre ruido y vibraciones

Los valores obtenidos según la norma EN 50144 alcanzan normalmente:

Nivel de intensidad sonora	89 dB(A)
Potencia sonora	102 dB(A)
aceleración valorada	< 2,5 m/s ²



Durante el trabajo, puede superarse el nivel de contaminación acústica de 85 dB(A). **Utilizar protección del oído.**

2 Conexión eléctrica y puesta en servicio

La tensión de la red debe coincidir con la tensión de la etiqueta de potencia. El interruptor (1.2) sirve de interruptor de conexión/desconexión (I = conectado / 0 = desconectado). Para el servicio continuado puede engatillarse con un botón de bloqueo lateral (1.1). Si se vuelve a pulsar el interruptor se suelta el bloqueo.

3 Sistema electrónico



No trabaje con la máquina si el sistema electrónico está defectuoso, ya que pueden producirse velocidades excesivas.

Un fallo en el sistema electrónico se reconoce por la falta de arranque suave o porque resulta imposible regular el número de revoluciones.



La máquina dispone de un sistema electrónico de onda plena con las siguientes características:

3.1 Arranque suave

El arranque suave regulado electrónicamente vela por un arranque de la máquina sin sacudidas.

3.2 Interruptor acelerador

El interruptor (1.2) actúa de interruptor acelerador. A medida que se va pulsando, aumenta la velocidad del husillo. Cuando el interruptor está completamente pulsado se alcanza la velocidad del husillo regulada con la rueda de ajuste (1.7).

3.3 Ajuste de la velocidad

La velocidad del husillo con el interruptor completamente pulsado (1.2) puede regularse con la rueda de ajuste (1.7). Las cifras en la rueda de ajuste corresponden aproximadamente a las siguientes velocidades del husillo:

1	800 r.p.m.	4	1.760 r.p.m.
2	1.120 r.p.m.	5	2.080 r.p.m.
3	1.440 r.p.m.	6	2.400 r.p.m.

3.4 Regulación constante de la velocidad

La velocidad del husillo seleccionada se mantiene constante electrónicamente.

De este modo se alcanza una velocidad de pulido constante incluso con carga.

3.5 Protector contra sobrecarga

El protector contra sobrecarga interrumpe la alimentación de corriente, antes de superar el valor permitido bajo una sobrecarga extrema. Una vez desconectada la máquina, vuelve a estar disponible para el servicio.

3.6 Protector contra sobretemperatura

El protector contra sobretemperatura reduce la absorción de corriente de la máquina antes de que se alcance una temperatura del motor excesiva debido a una sobrecarga. A continuación, la máquina sólo puede marchar en vacío, para permitir un rápido enfriamiento mediante el ventilador del motor. Para que la máquina pueda volver a utilizarse después de haberse enfriado, se debe desconectar.

4 Herramientas



Utilice únicamente herramientas homologadas para la velocidad máxima de la máquina (2.400 r.p.m.).

Para su propia seguridad, utilice sólo herramientas originales Festool.

4.1 Montaje del plato pulidor

Los platos pulidores (1.4) están provistos de una rosca M14, y se enroscan directamente en el husillo (1.5). Mediante presión del instalado

bloqueo de husillo (1.6) se retiene (bloquea) el eje del motor.



Por favor tengan en cuenta: Solo accionar al bloqueo del husillo cuando el motor esté parado.

4.2 Fijación del agente de pulir

Gracias al sistema Stickfix, los agentes de pulir (fieltro, esponja, piel de cordero) simplemente se presionan sobre el plato pulidor (1.4), y el recubrimiento adherente del plato pulidor los sujeta.

5 Indicaciones de trabajo

¡No sobrecargue la máquina presionándola demasiado sobre la superficie!

Obtendrá los mejores resultados de pulido si trabaja con una presión de aplicación constante. El mango adicional (1.3) se puede fijar a la parte derecha o izquierda del cabezal de la pulidora.

6 Mantenimiento y cuidados



¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!

Para asegurar la circulación de aire, deben mantenerse siempre limpias y despejadas las aberturas para el aire de refrigeración en la carcasa del motor. Los trabajos de mantenimiento y reparación que requieran abrir la carcasa del motor, deben llevarse a cabo únicamente en un taller autorizado.

7 Accesorios

Los números de pedido para los respectivos accesorios se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet «www.festool.com».

8 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 12 meses.

Para los países de la UE, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán).

Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra.

Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool.

Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro.

Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.



Dati tecnici

Assorbimento elettrico
 Numero giri
 Platorello per lucidare
 Grado di protezione
 Peso

Pollux 180 E
 1.500 W
 800 – 2.400 min⁻¹
 fino a Ø 180 mm
 □ / II
 3,6 kg

Le illustrazioni indicate si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

1 Da osservare prima della messa in funzione

1.1 Consigli per la sicurezza



Prima di procedere alla messa in funzione leggere i consigli per la sicurezza riportati nel foglio allegato.

1.2 Utilizzo conforme

Per un utilizzo conforme la macchina è stata ideata per la lucidatura di superfici verniciate. A causa della sicurezza elettrica, la macchina non dev'essere umida, né dev'essere utilizzata in ambienti umidi.

La macchina può essere utilizzata solamente per operazioni di lucidatura a secco.



L'utilizzatore è responsabile di eventuali danni o infortuni causati da un utilizzo improprio.

1.3 Informazioni sulla rumorosità e sulle vibrazioni

I valori rilevati in base alla norma EN 50 144 riportano caratteristicamente:

Livello di pressione acustica 89 dB(A)
 Livello di potenza sonora 102 dB(A)
 Accelerazione stimata < 2,5 m/s²



Durante le lavorazioni può essere superato il livello di rumorosità di 85 dB(A).

Indossare le protezioni acustiche!

2 Allacciamento elettrico e messa in funzione

La tensione di rete deve corrispondere alla tensione indicata sulla targhetta riportante i dati della potenza! L'interruttore (1.2) funziona come interruttore On/Off (I = On / 0 = Off). In caso di utilizzo prolungato può essere bloccato in posizione mediante il pulsante di bloccaggio laterale (1.1). Il blocco verrà nuovamente disinserito mediante un'ulteriore pressione dell'interruttore.

3 Elettronica



Non eseguite lavori con la macchina qualora l'elettronica risulti difettosa, in quanto ciò potrebbe provocare un aumento eccessivo del numero di giri.

Si può riconoscere un'elettronica difettosa poiché non viene eseguito l'avvio morbido dell'utensile oppure perché non è possibile regolare il numero di giri.



La macchina dispone di un'elettronica ad albero pieno con le seguenti caratteristiche:

3.1 Avvio morbido

L'avvio morbido regolato elettronicamente garantisce un avvio della macchina senza strappi.

3.2 Interruttore di accelerazione

L'interruttore (1.2) funge da interruttore di accelerazione. Con l'aumentare della pressione aumenta il numero di giri del mandrino. Quando l'interruttore è completamente premuto si raggiunge il numero di giri del mandrino impostato con la rotella di regolazione (1.7).

3.3 Impostazione del numero di giri

Il numero di giri del mandrino ad interruttore (1.2) completamente premuto può essere impostato mediante la rotella di regolazione (1.7).

A questo proposito i valori indicati sulla rotella di regolazione corrispondono approssimativamente al seguente numero di giri del mandrino:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Mantenimento costante del numero di giri

Il numero preselezionato di giri del mandrino viene mantenuto costante elettronicamente. In tal modo, anche in caso di sollecitazione, si ottiene una velocità di lucidatura costante.

3.5 Protezione da sovraccarico

La protezione da sovraccarico interrompe l'alimentazione di corrente prima che, in caso di estremo sovraccarico, la corrente assorbita superi il valore consentito.

Dopo la disattivazione della macchina questa è nuovamente subito pronta per l'uso.

3.6 Protezione in funzione della temperatura

La protezione in funzione della temperatura riduce l'assorbimento di corrente della macchina prima che, in caso di sovraccarico, la temperatura raggiunta dal motore sia eccessivamente elevata. In seguito la macchina può essere azionata solamente a vuoto, al fine di consentire un rapido raffreddamento tramite il ventilatore del motore.

Dopo il raffreddamento, prima di essere nuovamente pronta per l'uso, la macchina dev'essere disinserita per breve tempo.

4 Utensili



Utilizzare solamente utensili che siano omologati per il numero massimo di giri della macchina (2.400 giri/min).

Per la Vostra sicurezza personale utilizzate solamente utensili originali Festool.

4.1 Montaggio del platorello per lucidare

I platorelli per lucidare (1.4) sono dotati di filetto M14 e vengono avvitati direttamente sul mandrino (1.5). Premendo il blocca-albero (1.6), l'albero viene bloccato.



Azionare il blocca-albero unicamente a motore fermo. A blocca-albero premuto, non accendere la macchina.

4.2 Fissaggio degli strumenti per lucidare

Grazie al sistema Stickfix gli strumenti per lucidare (feltri, spugne, pelli d'agnello) vengono semplicemente fissati a pressione sul platorello (1.4) e trattenuti dallo strato aderente del platorello stesso.

5 Consigli per l'esecuzione del lavoro

Non sovraccaricate la macchina esercitando una pressione eccessiva!

Si raggiungerà un miglior risultato nella lucidatura lavorando con una pressione moderata. L'impugnatura supplementare (1.3) si può fissare sia a destra che a sinistra della scatola del cambio della lucidatrice.

6 Manutenzione e cura



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!

Per garantire la circolazione dell'aria, le aperture per l'aria di raffreddamento nella scatola del motore devono essere tenute sempre sgombre e pulite.

Tutti i lavori di manutenzione e riparazione per i quali sia necessario aprire la scatola del motore devono essere eseguiti esclusivamente da un Centro Assistenza Clienti autorizzato.

7 Accessori

I numeri d'ordine degli accessori sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito "www.festool.com".

8 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle disposizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 12 mesi.

Negli stati dell'UE, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna).

Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall'utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nelle istruzioni d'uso oppure già noti al momento dell'acquisto.

Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l'apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato.

Le istruzioni d'uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d'acquisto devono essere conservate in buono stato. Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

Technische gegevens

Vermogensopname	Pollux 180 E	1.500 W
Toerental		800 – 2.400 min ⁻¹
Poetssteunschijf		tot Ø 180 mm
Beschermingsklasse		□ / II
Gewicht		3,6 kg

De vermelde afbeeldingen zijn te vinden aan het begin van deze handleiding.

1 Vòòr inbedrijfstelling dient u te letten op de volgende punten

1.1 Veiligheidsinstructies



Vòòr inbedrijfstelling dient u de, op het bijgevoegde blad vermelde, veiligheidsinstructies te lezen.

1.2 Gebruik volgens de voorschriften

Volgens de voorschriften is de machine bedoeld voor het polijsten van gelakte vlakken.

Om veiligheidsredenen mag deze elektrische machine niet vochtig zijn en niet in een vochtige omgeving worden gebruikt.

De machine mag alleen worden gebruikt voor droge werkzaamheden.



Voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt, is de gebruiker aansprakelijk.

1.3 Informatie over geluidsoverlast en trilling

De volgens EN 50144 bepaalde waarden bedragen gewoonlijk:

geluidsdruk niveau	89 dB(A)
geluidsvermogensniveau	102 dB(A)
beoordeelde acceleratie	< 2,5 m/s ²



Bij het werken kan het geluidsniveau 85 dB(A) overschrijden.

Draag gehoorbescherming!

2 Elektrische aansluiting en inbedrijfstelling

De netspanning dient overeen te komen met de spanning op de kenplaat! De schakelaar (1.2) dient als aan-/uit-schakelaar (I = aan/0 = uit). Voor continubedrijf kan hij met de vergrendelknop aan de zijkant (1.1) worden vastgezet. Door nogmaals op de schakelaar te drukken, kan de vergrendeling weer ongedaan worden gemaakt.

3 Elektronica



Werk niet met de machine, wanneer de elektronica defect is, omdat dit kan leiden tot te hoge toerentallen.

Er is sprake van een defecte elektronica, wanneer er geen zachte aanloop is of regeling van het toerental niet mogelijk blijkt.



De machine bezit een volledige golfelektronica met de volgende kenmerken:

3.1 Zachte aanloop

De elektronisch geregelde zachte aanloop zorgt voor een stootvrije aanloop van de machine.

3.2 Gasgeefschakelaar

De schakelaar (1.2) fungeert als gasgeefschakelaar. Met toenemende druk stijgt het spiltoerental. Bij volledig ingedrukte schakelaar wordt het met de stelknop (1.7) ingestelde spiltoerental bereikt.

3.3 Toerentalinstelling

Het spiltoerental bij volledig ingedrukte schakelaar (1.2) kan met de stelknop (1.7) worden ingesteld. Daarbij komen de cijfers op de stelknop ongeveer met de volgende spiltoerentallen overeen:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Toerentalstabilisatie

Het voorgeselcteerde spiltoerental wordt elektronisch constant gehouden. Daardoor wordt ook bij belasting een continue polijstsnelheid bereikt.

3.5 Overbelastingsbeveiliging

De overbelastingsbeveiliging onderbreekt de stroomtoevoer, voordat bij extreme overbelasting de stroomopname de toegestane waarde overschrijdt. Na het uitschakelen van de machine is deze direct weer bedrijfsklaar.

3.6 Temperatuurbeveiliging

De temperatuurbeveiliging vermindert de stroomopname van de machine, voordat bij overbelasting een ontoelaatbaar hoge motortemperatuur wordt bereikt. De machine kan daarna alleen nog in nullast lopen, om een snelle afkoeling door de motorventilator mogelijk te maken. Voordat de machine na het afkoelen weer bedrijfsklaar is, dient deze kort te worden uitgeschakeld.

4 Gereedschap



Gebruik alleen gereedschap dat voor het maximale toerental van de machine (2.400 min⁻¹) is goedgekeurd.

Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen origineel Festool gereedschap.

4.1 Poetssteunschijven monteren

De poetssteunschijven (1.4) zijn voorzien van een schroefdraad M14 en worden direct op de spil (1.5) geschroefd. Door het indrukken van de spindelstop (1.6) wordt de motorspindel geblokkeerd. **Let op:** Spindelstop alleen bij staande aandrijfspindel indrukken.



Bij een ingedrukte spindelstop mag de motor niet ingeschakeld worden.

4.2 Polijstmateriaal bevestigen

Op grond van het stickfix-systeem wordt het polijstmateriaal (vilt, spons, lamsvacht) eenvoudig op de poetssteunschijf (1.4) gedrukt en door de hechtlaag van de poetssteunschijf vastgehouden.

5 Arbeidsaanwijzingen

Overbelast de machine niet door deze met te veel kracht aan te drukken!

U verkrijgt het beste resultaat bij het polijsten, wanneer u met matige aandrukkracht werkt. Het extra handvat (1.3) kan naar keuze aan de linker of rechter kant van de voorkant van het motorhuis van de polijstmachine bevestigd worden.

6 Onderhoud en verzorging

Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!



Ter bescherming van de luchtcirculatie dienen de koelluchtopeningen in de motorbehuizing steeds vrij en schoon te worden gehouden.

Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

7 Accessoires

De bestelnummers voor accessoires vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „www.festool.com“.

8 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 12 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten.

Binnen de staten van de EU bedraagt de garantietermijn 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon).

Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroorzaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten.

Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat niet-gedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd. Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op.

Voor het overige zijn de geldende garantietermijnen en voorwaarden van de producent van kracht.

Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.

Tekniska data

Effekt	Pollux 180 E
Varvtal	1 500 W
Polerplatta	800 – 2 400 min ⁻¹
Skyddsklass	upp till Ø 180 mm
Vikt	☐ / II
	3,6 kg

De angivna bilderna finns i början av bruksanvisningen.

1 Kontrollera innan maskinen tas i bruk**1.1 Säkerhetsanvisningar**

Det medföljande bladet med säkerhetsanvisningar skall läsas innan maskinen tas i bruk.

1.2 Bestämmelser för maskinens användning

Maskinen är avsedd för polering av lackerade ytor. För att elsäkerheten skall kunna säkerställas får maskinen inte vara fuktig eller användas i fuktiga utrymmen.

Maskinen får bara användas för torrslipning.



Användaren ansvarar för skador och olyckor som uppkommit på grund av att maskinen använts på ett otillåtet sätt.

1.3 Information om buller och vibrationer

De enligt EN 50144 fastställda värdena uppgår till:

Ljudtrycksnivå	89 dB(A)
Ljudeffektnivå	102 dB(A)
uppskattad acceleration	< 2,5 m/s ²



Vid arbete kan ljudnivån överskrida 85 dB(A).

Använd hörselskydd!

2 Elektrisk anslutning och idrifttagande

Nätspänningen måste alltid vara stämma överens med uppgiften på märkplåten! Kontakten (1.2) fungerar som till-/frånkopplare (I = Till / 0 = Från). För långvarig användning kan den hållas nedtryckt med spärrknappen på sidan (1.1). Genom att trycka på kontakten en gång till lossar man spärren igen.

3 Elektronik

Arbeta inte med maskinen om elektroniken är defekt, eftersom detta kan leda till ett för högt varvtal.

Fel i elektroniken känns igen på att mjukstarten uteblir eller på att man inte längre kan reglera varvtalet.



Maskinen är utrustad med fullvågselektronik som har följande egenskaper:

3.1 Mjukstart

Den elektroniskt reglerade mjukstarten gör att maskinen startar utan ryck.

3.2 Gasgivningskontakt

Kontakten (1.2) fungerar som gasgivare. Spindelvarvtalet ökar med tilltagande tryck.

När kontakten är helt intryckt uppnår man det med ratten (1.7) inställda spindelvarvtalet.

3.3 Varvtalsinställning

Spindelvarvtalet med kontakten (1.2) helt intryckt kan ställas in med ratten (1.7).

Då motsvarar siffrorna på inställningsratten ungefär följande spindelvarvtal:

1	800 min ⁻¹	4	1 760 min ⁻¹
2	1 120 min ⁻¹	5	2 080 min ⁻¹
3	1 440 min ⁻¹	6	2 400 min ⁻¹

3.4 Konstant varvtalshållning

Det förvalda spindelvarvtalet hålls konstant med hjälp av elektronik. På så sätt bibehålls en jämn polerhastighet även vid belastning.

3.5 Överbelastningsskydd

Överbelastningsskyddet bryter strömtillförseln, innan strömupptagningen överskrider det tillåtna värdet vid extrem överbelastning. Efter det att maskinen kopplats ifrån är den genast klar att använda igen.

3.6 Temperaturskydd

Temperaturskyddet reducerar maskinens strömupptagning, innan motortemperaturen blir för hög vid överbelastning. Maskinen kan därefter bara köras på tomgång för att kylas av snabbt med hjälp av motorns fläkt. Innan maskinen kan användas igen efter avkylningen, måste den stängas av en för en kort stund.

4 Verktyg

Använd bara verktyg som är tillåtna för maskinens maximala varvtal (2 400 min⁻¹).

Använd bara Festools originalverktyg för din egen säkerhets skull.

4.1 Montera polerplatta

Polerplattorna (1.4) har en M14-gänga och skruvas på direkt på spindeln (1.5). Genom att man trycker ner det spindelstoppet (1.6) arreteras motorspindeln. Var god beakta: Spindelstoppet får endast aktiveras vid stillastående drivspindel.



Motorn får inte slås till när spindelstoppet är nedtryckt.

4.2 Sätta fast polermedel

Tack vare Stickfix-systemet trycker man på polermedlen (filt, svamp, lammfäll) enkelt på polerplattan (1.4), varefter de hålls på plats av polerplattans vidhäftningssystem.

5 Arbetsanvisningar

Överbelasta inte maskinen genom att pressa den för hårt!

Man får det bästa polerresultatet om man arbetar med ett medelhögt påpressningstryck.

Stödhandtaget (1.3) kan man fästa på pole-

rmaskinens antingen på höger eller vänster brytarhuvud.

6 Underhåll och skötsel

Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!



För att luftcirkulationen skall kunna säkras, måste öppningarna för kyluft i motorns hölje alltid hållas öppna och rena. Allt underhålls- och reparationsarbete, som kräver att motorhöljet öppnas, får endast utföras av en auktoriserad serviceverkstad.

7 Tillbehör

Beställnumren för tillbehör finns i Festool-katalogen eller på Internet "www.festool.com".

8 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt lands-specifika lagenliga bestämmelser, dock i minst 12

månader. Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader (ska kunna styrkas av faktura eller följesedel). Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin.

Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär. Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpebrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

Anmärkning: På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.



Tekniska detaljer

Teho	Pollux 180 E
Kierrosluku	1 500 W
Kiillotuslutasen	800 – 2 400 min ⁻¹
Suojausluokka	max. Ø 180 mm
Paino	☐ / II 3,6 kg

Tekstissä viitataan kuviin, jotka löytyvät käyttöohjekirjan alusta.

1 Ennen käyttöönottoa

1.1 Turvallisuusohjeita



Lue laitteen mukana toimitetut turvallisuusohjeet.

1.2 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Laitte on tarkoitettu maalattujen pintojen kiillottamiseen.

Sähköiskujen vaaran poistamiseksi laitetta ei saa käyttää, jos se on kostea; laitetta ei myöskään saa käyttää kosteissa olosuhteissa. Laitetta saa käyttää vain kuivahiontaan.



Vaurioista ja vahingoista, jotka ovat aiheutuneet laitteen käyttötarkoituksen vastaisesta käytöstä, vastaa laitteen käyttäjä itse.

1.3 Äänten ja värinöiden vaimennus

Normin EN 50144 mukaisesti määritetyt tyyppilliset arvot ovat:

Käyttöönnitaso	89 dB(A)
Äänitaso max.	102 dB(A)

Laskennallinen kiihtyvyys < 2,5 m/s²



Tätä laitetta käytettäessä työpaikan melutaso voi ylittää 85 dB(A).

Käytä kuulosuojaimia!

2 Liittäminen verkkovirtaan ja laitteen käyttöönotto

Verkköjännitteen ja laitteen käyttöjännitteen pitää olla samat! Katkaisin (1.2) toimii päälle/pois päältä -katkaisimena (I = päällä / 0 = ei päällä). Jatkuvaa käyttöä varten voit lukita katkaisimen lukitusnapilla (1.1). Lukitus vapautuu, kun painat katkaisinta uudelleen.

3 Elektroniikka



Älä käytä laitetta, jos sen elektroniikkassa on vika: laitteen kierrosluku voi nousta liian korkeaksi.

Elektroniikan vian havaitset siinä, ettei laitteen pehmeä käynnistyminen tai kierrosluvun säätö toimi.



Laitteessa on nykyaikainen ohjaukel-troniikka, jonka ominaisuuksia ovat:

3.1 Pehmeä käynnistyminen

Elektronisesti ohjatun pehmeän käynnistymisen ansiosta laite ei käynnistettäessä nykäise.

3.2 Kaasukatkaisin

Katkaisin (1.2) toimii kaasukatkaisimena. Karan kierrosluku nousee katkaisimen painamisen myötä. Kun katkaisin on painettu poh-

jaan, kara pyörii säätöpyörällä (1.7) säädetyllä kierrosluvulla.

3.3 Kierrosluvun esiasetus

Karan kierrosluku katkaisin (1.2) täysin pohjaan painettuna säädetään säätöpyörällä (1.7). Säätöpyörän asteikon lukumerkinnot tarkoittavat karan seuraavia kierroslukuja (noin-arvot):

1	800 min ⁻¹	4	1 760 min ⁻¹
2	1 120 min ⁻¹	5	2 080 min ⁻¹
3	1 440 min ⁻¹	6	2 400 min ⁻¹

3.4 Kierrosluvun pitäminen vakiona

Karan esiasetettu kierrosluku pysyy vakiona. Kiillotusnopeus ei muutu kuormituksen muuttuessa.

3.5 Ylikuormitussuoja

Ylikuormitussuoja katkaisee laitteen jännitteen saannin ennen kuin ylikuormitus-tilanteessa laitteen virranotto ylittää max. sallitun arvon. Laita on uudelleen käyttövalmis heti kun laite kytketään pois päältä ja käynnistetään jälleen.

3.6 Lämpötilasuojaus

Lämpötilasuojaus laskee laitteen virranottoa ennen kuin ylikuormitustilanteessa laitteen moottorin lämpötila nousee liian korkeaksi. Laitetta voi lämpötilasuojauksen lauettua käyttää vain tyhjäkäyntikierrosluvulla, mikä nopeuttaa jäähtymistä moottorin jäähty-stuulettimen toimiessa. Laite on hetkeksi kytkettävä pois päältä, ennen kuin sen voi jäähtymisen jälkeen käynnistää uudelleen.

4 Työkalut



Käytä vain työkaluja, jotka on hyväksytty laitteen max. kierrosluvulla (2 400 min⁻¹) käytettäviksi.

Oman turvallisuutesi ja laitteen turvallisuuden vuoksi käytä vain alkuperäisiä Festool-työkaluja.

4.1 Kiillotuslautasen kiinnitys

Kiillotuslautasissa (1.4) on M14-kierre, josta lautanen kiinnitetään suoraan karaan (1.5). Painamalla karalukkoa kuva (1.6) lukittuu kara.



Käytä karalukkoa vain koneen ollessa sammuksissa.

4.2 Kiillotustarvikkeen kiinnittäminen

Stickfix-pikakiinnitysjärjestelmän ansiosta kiillotustarvike (huopa, sieni, lampaantalja) yksinkertaisesti vain painetaan kiinni kiillotuslautaseen (1.4): tartuntapinnat pitävät kiillotustarvikkeen paikallaan.

5 Työskentelyohjeita

Älä ylikuormita laitetta painamalla sitä aloitusvaiheessa liian suurella voimalla!

Parhaan kiillotusjäljen saat, kun painat laitetta tasaisen vahvalla voimalla.

Lisäkahva (1.3) voidaan kiinnittää valinnaisesti oikealle tai vasemmalle kiillotuskoneen vaihde-laatikon päähän.

6 Huolto ja hoito



Irrota laite verkkojännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!

Laitteen riittävän jäähdytysilman määrän varmistamiseksi pidä kotelon jäähdytysilma-aukot aina puhtaina.

Kaikki sellaiset huolto- ja korjaustyöt, jotka edellyttävät moottorin kotelon avaamista, on suoritettava valtuutetussa huoltokorjaamossa.

7 Tarvikkeet

Tarvikkeiden tilausnumerot löytyvät oheisesta Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta „www.festool.com“.

8 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillamme laitteille materiaali- ja valmistusviat kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 12 kuukautta. Käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien). Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä. Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon.

Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti.

Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvaehdot.

Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.

Tekniske data	Pollux 180 E
Effektforbrug	1.500 W
Omdrejningstal	800 – 2.400 min ⁻¹
Poleringstallerken	til Ø 180 mm
Beskyttelsesklasse	□ / II
Vægt	3,6 kg

Figureerne er i starten af driftsvejledningen.

1 Før idrifttagning

1.1 Sikkerhedshenvisninger



Før idrifttagningen skal De læse sikkerheds-henvisningerne på den vedlagte side.

1.2 Bestemmelsesmæssig anvendelse

Maskinen er udviklet til polering af lakerede flader. Maskinen må ikke være fugtig eller anvendes i fugtige rum af sikkerhedsmæssige årsager. Maskinen må udelukkende anvendes til tørslibning.



Brugeren har ansvaret for skader og ulykker i tilfælde af, at den bestemmelsesmæssige brug ikke overholdes.

1.3 Larm- og vibrationsoplysninger

Værdierne, der er registreret i henhold til EN 50 144 udgør typisk:

Lydniveau	89 dB(A)
Lydeffekt	102 dB(A)
Reg. acceleration	< 2,5 m/s ²



Ved arbejdet kan et lydniveaueau på 85 dB(A) blive overskredet.

Bær høreværn!

2 Elektrisk tilslutning og idrifttagning

Netspændingen skal stemme overens med spændingen på effektskiltet! Kontakten (1.2) fungerer som til-/frakobler (I = til / 0 = fra). Til varig drift kan man trykke arreterings-knappen (1.1) ind og lade den falde i hak. Hvis man trykker på kontakten igen, deaktiveres arreteringen igen.

3 Elektronik



Arbejd under ingen omstændigheder med maskinen, hvis elektronikken er defekt, eftersom der kan opstå en for høj omdrejningshastighed.

Man kan genkende defekt elektronik på manglende blødstart eller hvis en regulering af omdrejningshastigheden ikke er mulig.



Maskinen er udstyret med nedenstående elektroniske egenskaber:

3.1 Blødstart

Den elektronisk regulerede blødstart sørger for en rykfri start af maskinen.

3.2 Gaskontakt

Kontakten (1.2) fungerer som gaskontakt. Det tiltagende tryk forøger spindlens omdrejningshastighed. Ved nedtrykket kontakten opnås den indstillede omdrejningshastighed på spindlen med indstillingshjulet (1.7).

3.3 Indstilling af omdrejningshastighed

Spindlens omdrejningshastighed ved helt nedtrykket kontakt (1.2) kan indstilles med indstillingshjulet (1.7). Herved skal tallene på indstillingshjulet svare til spindlens omdrejningshastighed:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Bibeholdelse af omdrejningshastigheden

Den forvalgte omdrejningshastighed til spindlen holdes konstant elektronisk. Således opnår man også en jævn polerings-hastighed ved belastning.

3.5 Overbelastningssikring

Overbelastningssikringen afbryder strømtilførslen, før den maks. tilladte værdi overskrides ved ekstrem belastning. Efter frakobling af maskinen er denne atter omgåede startklar.

3.6 Temperatursikring

Temperatursikringen reducerer maskinens strømeffekt, før en for høj motortemperatur nås i tilfælde af overbelastning. Derefter kan maskinen udelukkende køre i tomgang, hvilket muliggør en hurtig afkøling via motorventilatoren. Før maskinen atter er driftsklar efter afkølingen, skal den frakobles et kort øjeblik.

4 Værktøj



De må udelukkende anvende værktøj, der er tilladt til det maks. tilladte omdrejningstal på maskinen (2.400 min⁻¹).

For Deres egen sikkerheds skyld bør De udelukkende anvende originalt værktøj fra Festool.

4.1 Montering af poleringstallerken

Poleringstallerkenene (1.4) er udstyret med et gevind M14, og kn skrues direkte fast på spindlen (1.5). Motorspindlen fastlåses ved at trykke på det spindelstop (1.6). Spindelstoppet må kun aktiveres, når værktøjs-holderen står stille.



Motoren må ikke tændes, så længe spindelstoppet er trykket ind.

4.2 Fastgørelse af poleringsmateriale

Ved hjælp af Stickfix-systemet bliver poleringsmaterialerne (filt, svamp, lammeskind) blot trykket fast på poleringstallerkenen (1.4) og belægningen på poleringstallerkenen sørger for, at materialet ikke falder af.

5 Arbejdshenvisninger

Overbelast ikke maskinen med for stærkt tryk! Det bedste poleringsresultat opnås ved et jævnt tryk på maskinen. Støtthåndgrebet

(1.3) kan fastgøres på den højre eller venstre side af maskinens gearhus.

6 Service og vedligeholdelse

Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!

For at sikre en luftcirkulation, skal køleluftåbningerne i motorkabinettet altid holdes tilgængelige og rene. Alt service- og vedligeholdelsesarbejde, hvor man skal åbne motorkabinettet, må udelukkende gennemføres af et autoriseret kundeserviceværksted.

7 Tilbehør

Bestillingsnumrene for tilbehør finder De i Deres Festool-kataloget eller på internettet under „www.festool.com“.

8 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af

12 måneder. Inden for EU-medlems-staterne udgør denne garantiperiode 24 måneder (bevis via faktura eller leverings-formular). Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien. Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool. Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerhedsanvisningerne, reservedelslisten og bonen. Derudover gælder fabrikantens aktuelle garantibetingelser.

Bemærkning

På grund af konstante forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.



Tekniske data

Effekt	1500 W
Turtall	800 – 2.400 min ⁻¹
Polerskive	til Ø 180 mm
Verneklasse	□ / II
Vekt	3,6 kg

Pollux 180 E

beregnet akselerasjon < 2,5 m/s²

Under arbeid kan lydnivået på 85 dB(A) bli overdiskredet.
Bruk hørselvern!



Bildene som det henvises til finnes foran i bruk-sansvisningen.

1 Viktig før maskinen tas i bruk

1.1 Sikkerhetsforskrifter

Før maskinen tas i bruk må sikkerhetsforskriftene på det vedlagte arket leses nøye.



1.2 Definert bruk

Maskinen skal brukes til polering av lakkerte overflater. På grunn av den elektriske sikkerheten skal maskinen ikke brukes når den er fuktig eller et sted med høy fuktighet.

Maskinen skal bare brukes til tørrsliping.

Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes annen bruk enn det som er beskrevet som definert bruk.



1.3 Opplysninger om støy og vibrasjoner

Typiske verdier (beregnet etter EN 50144):
Lydtryknivå 89 dB(A)
Lydnivå 102 dB(A)

2 Elektrisk tilkobling og igangsetting

Nettspenningen må stemme med spesifikasjonene på effektskiltet! Bryter (1.2) er en på-/av-bryter (I=på/0=av). For kontinuerlig drift kan bryteren settes fast med låseknappen (1.1). Når bryteren trykkes en gang til åpnes låsen igjen.

3 Elektronikk

Obs: Ikke bruk maskinen når det er feil på elektronikken. Truttallet kan ellers bli for høyt. Hvis det er feil på elektronikken går maskinen ikke jevnt, eller turtallet kan ikke justeres.

Maskinen har fullakselelektronikk med følgende spesifikasjoner:



3.1 Rolig start

En elektronisk styrt rolig start gjør at maskinen starter rykkfritt.

3.2 Akselerasjonsbryter

Bryter 1.2 fungerer som akselerasjonsbryter. Når trykket øker, øker også spindelurtallet. Når bryteren er trykket helt inn, er det forinnstilte turtallet for spindelen - innstilt med hjulet (1.7) - nådd.

3.3 Turtallsinnstilling

Turtallet for spindelen når bryteren (1.2) er trykket helt inn kan stilles inn med hjulet (1.7). Tallene på hjulet tilsvarer da omtrent følgende turtall for spindelen:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Konstant turtall

Det forinnstilte turtallet holdes konstant ved hjelp av elektronikken. Dette gjør at polerings-hastigheten også holdes konstant ved belastning.

3.5 Overlastsikring

Overlastsikringen bryter strømtilførselen før strømverdien overstiger den tillatte verdien ved overbelastning. Maskinen kan brukes igjen så snart den er slått av.

3.6 Temperatursikring

Temperatursikringen reduserer strømtilførselen til maskinen før tillatt motortemperatur blir for høy ved overbelastning. Deretter kan maskinen bare brukes på tomgang for at den raskt skal kunne kjøles ned ved hjelp av motor-ventilatoren. Når maskinen er avkjølt må den slås av før den kan brukes igjen på vanlig måte.

4 Verktøy



Bruk bare verktøy som er godkjent for maskinens turtall (2.400 min⁻¹).

Av hensyn til din egen sikkerhet bør du alltid bruke originalt Festool-verktøy.

4.1 Montere polerskive

Polerskivene (1.4) er utstyrt med gjenger M14 og skrues rett på spindelen (1.5). Ved å trykke på den spindelstoppen (1.6) låses motor-spindelen fast.



Betjen spindelstoppen bare når drivspindelen står stille.

Slå ikke motoren på når spindelstoppen er trykt.

4.2 Feste polermiddel

Maskinen har et Stickfix-system som gjør at polermidler (filt, svamp, lammeskinn) bare må trykkes på polerskiven (1.4) og holdes på plass av festebelegget på polerskiven.

5 Arbeidsforskrifter

Ikke overbelast maskinen ved å trykke for hardt på den!

Det beste resultatet oppnås ved jevnt trykk på maskinen. Sidehåndtaket (1.3) kan etter valg festes på høyre eller venstre side på polérmaskinens girhode.

6 Stell og vedlikehold

Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen.



For å sikre luftsirkulasjonen må kjøleluft-åpningene på motorhuset alltid være åpne og rene. Alt vedlikeholds- og servicearbeid som krever at motorhuset åpnes skal alltid utøres på et autorisert kundeserviceverksted.

7 Tilbehør

Bestillingsnumrene til tilbehør finnes i Deres Festool-katalogen eller på Internett under „www.festool.com“.

8 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 12 måneder. Denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgesedel). Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret. Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted. Ta godt vare på bruks-anvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedels-liste og kvittering. Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.

Dados técnicos

Consumo de energia
Número de rotações
Prato de polir
Classe de protecção
Peso

Pollux 180 E

1.500 W
800 – 2.400 rpm
até Ø 180 mm
□ / II
3,6 kg

As figuras indicadas encontram-se no início do manual de instruções.

1 Antes da colocação em funcionamento, observar**1.1 Instruções de segurança**

Antes da colocação em funcionamento devem ser lidas as instruções de segurança indicadas na folha anexa.

1.2 Utilização em conformidade

Conforme as disposições, esta máquina está prevista para polir superfícies envernizadas. Por razões de segurança eléctrica, a máquina não deve estar húmida nem deve ser colocada em funcionamento num ambiente húmido. A máquina só pode ser utilizada para polir a seco.



O utilizador é responsável por danos e acidentes devidos a uma utilização não própria conforme as disposições.

1.3 Informação relativa a ruído e vibração

Os valores determinados de acordo com a norma EN 50 144 são, tipicamente:

Nível de pressão acústica 89 dB(A)
Potência do nível acústico 102 dB(A)
Aceleração avaliada < 2,5 m/s²



Durante os trabalhos, o nível de ruído pode exceder 85 dB(A).

Usar protecção auditiva!

2 Ligação eléctrica e colocação em funcionamento

A tensão da rede deve coincidir com a tensão na placa de potência! O interruptor (1.2) serve como interruptor para ligar/desligar (ON/OFF) (I = ligado/0 = desligado). Para um funcionamento contínuo pode ser engatado o botão de bloqueio lateral (1.1). Premindo novamente o interruptor solta-se de novo o bloqueio.

3 Sistema electrónico

Não trabalhar com a máquina se o sistema electrónico estiver defeituoso, já que isso poderia originar rotações demasiado elevadas.

Pode identificar-se um sistema electrónico deficiente pela falta de arranque suave ou se não for possível efectuar uma regulação das rotações.



A máquina possui um sistema electrónico de onda completa com as seguintes características:

3.1 Arranque suave

O arranque suave controlado electronicamente providencia um arranque sem solavancos da máquina.

3.2 Interruptor de aceleração

O interruptor (1.2) actua como interruptor de aceleração. Com o aumento da pressão, aumenta o número de rotações do fuso. Com o interruptor completamente premido é atingido o número de rotações do fuso ajustado através da roda de ajuste (1.7).

3.3 Ajuste do número de rotações

O número de rotações com o interruptor completamente premido (1.2) pode ser ajustado através da roda de ajuste (1.7). Assim, os algarismos na roda de ajuste correspondem aprox. aos seguintes números de rotação:

1	800 rpm	4	1.760 rpm
2	1.120 rpm	5	2.080 rpm
3	1.440 rpm	6	2.400 rpm

3.4 Equilíbrio do número de rotações

O número de rotações pré-seleccionado é mantido constante de modo electrónico.

Assim, consegue-se uma velocidade constante de polimento mesmo em carga.

3.5 Fusível de sobrecarga

O fusível de sobrecarga interrompe a alimentação eléctrica, antes do consumo de corrente exceder o valor admissível, no caso de uma sobrecarga extrema. Depois de se desligar a máquina, esta volta imediatamente a estar operacional.

3.6 Protecção térmica

A protecção térmica reduz o consumo de corrente da máquina, antes de ser atingida uma temperatura do motor inaceitavelmente alta, em caso de sobrecarga. Depois disso, a máquina só pode ser operada em vazio, de modo a permitir um arrefecimento rápido através do ventilador do motor. Depois de arrefecer, a máquina deverá ser desligada por instantes para voltar a estar operacional.

4 Ferramentas

Utilizar apenas ferramentas permitidas para o número de rotações máximo da máquina (2.400 rpm).

Para a sua própria segurança, utilize apenas ferramentas originais Festool.

4.1 Montar o prato de polir

Os pratos de polir (1.4) possuem uma rosca M14, e são enroscados directamente sobre o fuso (1.5). Premindo a trava do fuso (1.6), o fuso do motor é imobilizado.



Премир a trava do fuso somente com o fuso do motor parado. Com a trava accionada, não ligar o motor.

4.2 Fixar o material de polir

Devido ao sistema Stickfix, os materiais de polir (feltro, esponja, lã de carneiro) são simplesmente pressionados sobre o prato de polir (1.4), sendo segurados pelo revestimento aderente do prato de polir.

5 Indicações de trabalho

Não sobrecarregar a máquina fazendo-a encostar com demasiada força!

Conseguem-se os melhores resultados de polimento quando se trabalha com uma pressão de contacto moderada.

O manípulo adicional (1.3) pode ser fixado nos lados direito ou esquerdo da cabeça de accionamento da polidora rotativa.

6 Manutenção e conservação



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!

Para ser garantida uma circulação do ar, as aberturas do ar de refrigeração na carcaça do motor devem estar sempre livres e limpas. Todos os trabalhos de manutenção e reparação, que exigem a abertura da carcaça do motor, só podem ser efectuadas por uma oficina autorizada do serviço após-venda.

7 Acessórios

Os números de encomenda para acessórios podem ser encontrados no catálogo Festool ou na Internet sob 'www.festool.com'.

8 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 12 meses. Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega). Danos que se devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia. Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado. O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados. São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

Nota: Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.



Технические данные

Потребляемая мощность	1.500 Вт
Число оборотов	800 – 2 400 об/мин
Полировальный диск	Ø до 180 мм
Безопасность	☐ / II
Масса	3,6 кг

Pollux 180 E



За ущерб и несчастные случаи, связанные с применением не по назначению, отвечает Пользователь.

Прилагаемые иллюстрации находятся в начале Руководства по эксплуатации.

1.3 Данные по шуму и вибрации

Определенные в соответствии с EN 50144 типовые значения:

уровень шума	89 дБ(А)
звуковая мощность	102 дБ(А)
нормированное ускорение	< 2,5 м/с ²



При работе может быть превышен уровень шума 85 дБ(А).

Использовать защитные наушники!

1 Перед вводом в эксплуатацию принять во внимание

1.1 Указания по технике безопасности



Перед вводом в эксплуатацию необходимо прочитать приведенные на прилагаемой странице Указания по технике безопасности.

1.2 Применение по назначению

Машина предназначена для полирования окрашенных поверхностей. По соображениям электрической безопасности машина должна быть сухой, ее нельзя применять во влажной среде. Машину можно применять только для сухого шлифования.

2 Электрическое подключение и ввод в эксплуатацию

Напряжение питающей сети должно совпадать с напряжением, указанным на шильдике! Выключатель (1.2) служит для включения/выключения (I = Вкл. / 0 = Выкл.). При длительной работе его можно зафиксировать боковой кнопкой (1.1). При повторном нажатии выключателя происходит освобождение фиксатора.

3 Электронная часть



Не работайте с машиной, если неисправна электронная часть, так как это может привести к повышенному числу оборотов.

Неисправность электронной части можно определить по отсутствию плавного пуска или невозможности регулирования числа оборотов.



Машина имеет аналоговую электронную часть со следующими свойствами:

3.1 Плавный пуск

Плавный пуск с электронной регулировкой обеспечивает начало работы машины без отдачи.

3.2 Акселератор

Выключатель (1.2) действует как акселератор. С увеличением силы нажатия увеличивается число оборотов шпинделя. При полном нажатии выключателя достигается число оборотов шпинделя, установленное с помощью регулировочного колеса (1.7).

3.3 Установка числа оборотов

Число оборотов шпинделя при полностью нажатом выключателе (1.2) можно установить с помощью регулировочного колеса (1.7). При этом цифры на регулировочном колесе примерно соответствуют следующим числам оборотов шпинделя:

1	800 об/мин	4	1 760 об/мин
2	1 120 об/мин	5	2 080 об/мин
3	1 440 об/мин	6	2 400 об/мин

3.4 Поддерживание постоянного числа оборотов

Предварительно установленное число оборотов шпинделя поддерживается постоянным с помощью электроники.

Благодаря этому и при нагрузке обеспечивается неизменная скорость полирования.

3.5 Защита от перегрузки

Защита от перегрузки прекращает подачу питания прежде, чем потребление тока при экстремальной нагрузке превысит допустимую величину.

После выключения машины она сразу снова готова к работе.

3.6 Защита от перегрева

Защита от перегрева уменьшает потребление тока машины прежде, чем при перегрузке температура двигателя повысится до максимально допустимого значения. После этого машина может работать только на холостом ходу для того, чтобы позволить быстрое охлаждение с помощью вентилятора двигателя. Для того чтобы машина была готова к работе после охлаждения, нужно нажать кнопку защиты от перегрева.

4 Инструменты



Применяйте только инструменты, которые рассчитаны на максимальное число оборотов машины (2.400 об/мин).

Для Вашей безопасности применяйте только оригинальные инструменты Festool.

4.1 Установка полировального диска

Полировальные диски (1.4) имеют резьбу M14 и крепятся непосредственно на шпиндель (1.5). Нажатием на серийно монтируемую кнопку „Шпиндель-стоп“ (1.6) шпиндель двигателя стопорится.



Нажимать на „Шпиндель-стоп“ только после остановки приводного шпинделя. При нажатой кнопке „Шпиндель-стоп“ двигатель не включать.

4.2 Крепление полирующего материала

Благодаря системе Stickfix полирующие материалы (войлок, губка, мех) просто прижимаются к полировальному диску (1.5) и удерживаются покрытием диска.

5 Указания по работе

Не перегружайте машину слишком сильным нажатием на нее!

Вы достигнете лучших результатов, если будете работать с умеренным усилием.

Приставная ручка (1.3) может закрепляться на выбор с правой или левой стороны трансмиссионной головки полировальной машинки.

6 Обслуживание и уход



Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!

Для обеспечения циркуляции воздуха отверстия для охлаждения в корпусе двигателя всегда должны быть открытыми и чистыми. Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

7 Принадлежности

Номера заказа для принадлежностей вы найдете в Вашем каталоге Festool или в Интернет по адресу „www.festool.com“.

8 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкретной стране. Минимальный срок действия гарантии 12 месяцев. Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной). Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара). Претензии

принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде. Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек.

В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления

гарантии изготовителя.

Примечание

В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.



Technické údaje

Príkon	Pollux 180 E	1.500 W
Otáčky		800 – 2.400 min ⁻¹
Leštící kotouč		do Ø180 mm
Leštící kotouč		□ /
Hmotnost		3,6 kg

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku Návodu k obsluze.

1 Před uvedením do provozu dbejte následujících pokynů

1.1 Bezpečnostní pokyny



Před uvedením do provozu je nutné si přečíst bezpečnostní pokyny uvedené na přiloženém listu.

1.2 Používání k určenému účelu

Zařízení je určeno k leštění lakovaných povrchů. Kvůli bezpečnosti nesmí při manipulaci s elektrickým proudem proniknout do stroje vlhkost - nesmí se s ním pracovat ve vlhkém prostředí.

Stroj se smí používat pouze k broušení za sucha.



Za škody a úrazy, které vznikly používáním k jiným účelům, než ke kterým je stroj určen, ručí uživatel.

1.3 Informace o hlučnosti a vibracích

Hodnoty zjištěné podle normy EN 50144 dosahují následujících hodnot:

Hladina akustického tlaku	89 dB(A)
Hladina akustického výkonu	102 dB(A)
Posuzované zrychlení	< 2,5 m/s ²



Při práci může hladina hluku překročit hodnotu 85 dB(A).

Používejte chrániče sluchu!

2 Elektrické připojení a uvedení do provozu

Napětí sítě musí být shodné s napětím uvedeným na typovém štítku! Spínač (1.2) slouží jako vypínač (I = zapnuto/0 = vypnuto). Pro trvalý provoz jej lze zajistit postranním aretačním knoflíkem (1.1). Opakovaným stisknutím spínače se aretace uvolní.

3 Elektronika



Je-li elektronika porouchána, nepracujte se strojem, protože jeho otáčky mohou přesahovat povolené hodnoty otáček.

Vadnou elektroniku poznáte podle toho, že nedochází k pozvolnému rozběhu a nelze regulovat počet otáček.



Stroj je osazen plnovlnnou elektronikou s následujícími vlastnostmi:

3.1 Pozvolný rozběh

Elektronicky řízený pozvolný rozběh zajišťuje rozběh stroje bez cukání.

3.2 Spínač s funkcí akcelerátoru

Spínač (1.2) pracuje jako akcelerátor. S rostoucím tlakem se zvyšuje počet otáček vřetena. Při zcela stisknutém spínači se dosahuje otáček vřetena nastaveným aretačním kolečkem (1.7).

3.3 Nastavení počtu otáček

Počet otáček vřetena při zcela stisknutém spínači (1.2) lze nastavit aretačním kolečkem (1.7).

Číslice uvedené na aretačním kolečku přitom přibližně odpovídají následujícím otáčkám vřetena:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Udržování konstantního počtu otáček

Předvolený počet otáček vřetena se elektronicky udržuje na konstantní hodnotě. Tak se i při zatížení dosahuje konstantní rychlosti leštění.

3.5 Pojistka proti přetížení

Pojistka proti přetížení přerušuje přívod proudu, ještě před tím než mimořádné přetížení překročí povolenou hodnotu příkonu. Po vypnutí stroje je stroj opět ihned připraven k provozu.

3.6 Tepelná pojistka

Tepelná pojistka snižuje příkon stroje, ještě před tím než se při přetížení dosáhne nedovolené nadměrné teploty. Stroj lze potom nechat v chodu pouze ve volnoběžných otáčkách, aby se dosáhlo rychlého ochlazení ventilátorem motoru. Dříve než je stroj po ochlazení znovu připraven k provozu, je nutné jej na krátkou dobu vypnout.

4 Nástroje



Používejte pouze nástroje, které jsou povoleny pro maximální počet otáček stroje (2.400 min⁻¹).

Pro svou vlastní bezpečnost používejte pouze originální nástroje Festool.

4.1 Montáž lešticího kotouče

Lešticí kotouče (1.4) jsou opatřeny závitem M 14 a šroubují se přímo na vřeteno (1.5). Stisknutím aretace vřetene (1.6) dojde k zablokování vřetene motoru.



Aretaci vřetene stiskněte jen tehdy, jeli hnací vřeteno v klidu. Nezapínejte motor, když je aretace vřetene stisknutá.

4.2 Nanesení lešticího prostředku

Díky systému Stickfix se lešticí prostředky (plst, houba, jehnětina) jednoduše přitlačí k lešticímu kotouči (1.4), na kterém jsou přidržovány přílnavým potahem lešticího kotouče.

5 Pracovní pokyny

Stroj nepřetěžujte tím, že jej silně přitlačíte!

Nejlepšího výsledku při leštění dosáhnete tehdy, když pracujete slabším přitlačným tlakem. Přídavné držadlo (1.3) je možno libovolně upevnit vlevo nebo vpravo na přední části krytu motoru rotační leštičky.

6 Údržba a ošetřování



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

Pro zajištění cirkulace vzduchu musí být pro zajištění cirkulace vzduchu neustále volné a čisté chladičí otvory v krytu motoru. Všechny úkony prováděné

při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

7 Příslušenství

Evidenční čísla objednáni pro příslušenství naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod „www.festool.com“.

8 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 12 měsíců. Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem). Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny. Reklamacie mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool. Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi. Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.



Dane techniczne

Pobór mocy	Pollux 180 E
Prędkość obrotowa	1.500 W
Talerz polerski	800 – 2.400 min ⁻¹
Klasa ochronna	do Ø 180 mm
Ciężar	□ / II
	3,6 kg

Wymienione ilustracje znajdują się na początku niniejszej instrukcji eksploatacji.

1 Przed uruchomieniem należy zwrócić uwagę na następujące elementy

1.1 Zalecenia odnośnie bezpieczeństwa eksploatacji



Przed uruchomieniem należy przeczytać zalecenia odnośnie bezpieczeństwa eksploatacji znajdujące się na załączonym arkuszu.

1.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna przeznaczona jest do polerowania powierzchni lakierowanych.

Z uwagi na bezpieczeństwo instalacji elektrycznych maszyna nie może być zawilgocona, ani eksploatowana w wilgotnym otoczeniu. Maszyna może być stosowana wyłącznie do szlifowania na sucho.



Odpowiedzialność za szkody i wypadki powstałe na skutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

1.3 Informacja odnośnie emisji hałasu i vibracji

W typowym przypadku wartości ustalone zgodnie z normą EN 50144 wynoszą:

Poziom ciśnienia akustycznego	89 dB(A)
Poziom całkowitego ciśnienia akustycznego	102 dB(A)
Obliczone przyspieszenie	< 2,5 m/s ²

W czasie pracy poziom hałasu może przekraczać 85 dB(A). Należy nosić ochronę słuchu!



2 Podłączenie do instalacji elektrycznej i uruchamianie

Napięcie sieciowe musi być zgodne z napięciem podanym na tabliczce znamionowej! Włącznik (1.2) służy do załączania i wyłączania urządzenia (I = zał. / 0 = wył.). Do pracy ciągłej można zablokować go za pomocą bocznego przycisku blokującego (1.1). Ponowne naciśnięcie włącznika powoduje zwolnienie blokady.

3 Układ elektroniczny

Jeśli układ elektroniczny jest uszkodzony nie wolno korzystać z maszyny, ponieważ może spowodować to zwiększenie prędkości obrotowej.

Uszkodzenie układu elektronicznego można rozpoznać po braku łagodnego rozruchu lub jeśli regulacja prędkości obrotowej nie jest możliwa.



Maszyna wyposażona jest w pełnozakresowy układ elektroniczny charakteryzujący się następującymi właściwościami:

3.1 Łagodny rozruch

Regulowany elektronicznie, łagodny rozruch zapewnia pozbawione szarpnięć uruchamianie maszyny.

3.2 Włącznik z funkcją przyspieszania

Włącznik (1.2) funkcjonuje podobnie jak pedał przyspieszenia. Wraz ze wzrostem nacisku zwiększa się prędkość obrotowa wrzeciona.

Przy całkowicie wciśniętym włączniku osiągana jest prędkość obrotowa wrzeciona ustawiona za pomocą pokrętła (1.7).

3.3 Ustawianie prędkości obrotowej

Prędkość obrotową wrzeciona można ustawić przy całkowicie wciśniętym włączniku (1.2) za pomocą pokrętła (1.7). Cyfry na pokrętle odpowiadają w przybliżeniu następującym prędkościom obrotowym wrzeciona:

1	800 min ⁻¹	4	1.760 min ⁻¹
2	1.120 min ⁻¹	5	2.080 min ⁻¹
3	1.440 min ⁻¹	6	2.400 min ⁻¹

3.4 Utrzymywanie stałej prędkości obrotowej

Wybrana prędkość obrotowa wrzeciona utrzymywana jest elektronicznie na stałym poziomie. Dzięki temu niezależnie od obciążenia utrzymywana jest stała prędkość polerowania.

3.5 Zabezpieczenie przed przeciążeniem

Układ zabezpieczający przed przeciążeniem przerywa dopływ prądu, zanim przy maksymalnym obciążeniu, pobór prądu przekroczy dopuszczalną wartość. Po wyłączeniu maszyny jest ona natychmiast ponownie gotowa do pracy.

3.6 Zabezpieczenie temperaturowe

Zabezpieczenie temperaturowe zmniejsza pobór prądu przez maszynę, zanim przy przeciążeniu, temperatura silnika wzrośnie powyżej dopuszczalnej wartości. Po zadziałaniu zabezpieczenia temperaturowego maszyna może pracować wyłącznie na biegu jałowym, co umożliwi szybkie ostudzenie poprzez wentylator silnika. Zanim po ostudzeniu maszyna będzie gotowa do pracy, trzeba ją na krótko wyłączyć.

4 Narzędzia



Należy stosować wyłącznie narzędzia, które dozwolone są dla maksymalnej prędkości obrotowej maszyny (2.400 min⁻¹).

Dla własnego bezpieczeństwa należy stosować wyłącznie oryginalne narzędzia firmy Festool.

4.1 Montaż talerza polerskiego

Talerze polerskie (1.4) wyposażone są w gwint M 14 i są przykręcane bezpośrednio na wrzeciono (1.5). Po naciśnięciu blokady wrzeciona (1.6) zostaje zablokowane wrzeciono silnika.



Blokadę wrzeciona uruchamiać tylko wtedy, gdy wrzeciono napędu jest w stanie spoczynku.

Przy włączonej blokadzie wrzeciona nie włączać silnika.

4.2 Mocowanie materiałów polerskich

Ze względu na zastosowanie systemu Stickfix wytknięcie dociśnięcie materiałów polerskich (filc, gąbka, futro jagnięce) do talerza polerskiego (1.4) powoduje ich przytrzymanie przez wykładzinę mocującą, znajdującą się na powierzchni talerza.

5 Zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy

Maszyny nie wolno przeciążać poprzez zbyt mocny docisk! Najlepsze wyniki polerowania można uzyskać pracując przy zastosowaniu umiarkowanego nacisku. Dodatkowy uchwyt (1.3) można zamocować albo po prawej albo po lewej stronie głowicy napędu pilarki rotacyjnej.

6 Konserwacja i czyszczenie

Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!

Dla zapewnienia cyrkulacji powietrza, otwory wentylacyjne w obudowie silnika muszą być zawsze odsłonięte i czyste. Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

7 Wyposażenie

Numery do zamówienia wyposażenia znajdziecie Państwo w katalogu firmy Festool lub w internecie pod adresem „www.festool.com“.

8 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 12 miesięcy. Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy). Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie / starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych. Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool. Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym. Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.